



Pressemitteilung

Schattendasein einer Volkskrankheit

Die Aufklärungskampagne „Verschlussache PAVK“ informiert über die periphere arterielle Verschlusskrankheit (PAVK).

Berlin, 12. Februar 2010

Die Deutsche Gesellschaft für Angiologie (DGA) hat heute symbolisch die „Verschlussache PAVK“ geöffnet und damit die Informationskampagne über die Krankheit gestartet. Bei PAVK kommt es zu einer krankhaften Verengung der Arterien im Becken oder in den Beinen. Sie wird umgangssprachlich auch „Schaufensterkrankheit“* genannt und fristet in der öffentlichen Wahrnehmung, der ärztlichen Diagnostik und im Informationsangebot des Gesundheitswesens ein Schattendasein. Ziel der deutschlandweit unabhängigen Informationsoffensive zu PAVK ist es, gezielt über die Krankheit und ihre Präventionsmöglichkeiten aufzuklären. Die Kampagne wird von einem Partnernetzwerk, der „Initiative gegen PAVK“, getragen.

„Der DGA ist es ein wichtiges Anliegen, über diese unbekanntere Volkskrankheit zu informieren. Denn eine frühe und umfassende Behandlung von Risikofaktoren der PAVK schützt vor den gravierenden Folgen wie Herzinfarkt, Schlaganfall oder Amputation“, so Prof. Dr. Karl-Ludwig Schulte, Präsident der DGA.

4,5 Millionen Menschen sind deutschlandweit an einer PAVK erkrankt. Außerdem gehört PAVK zu den Herz-Kreislauf-Erkrankungen mit dem höchsten Sterberisiko. Eine große bundesweite Studie (getABI-Studie**) zeigt, dass jeder Fünfte vom Hausarzt untersuchte Patient über 65 Jahre PAVK im beginnenden oder sogar fortgeschrittenen Stadium eine PAVK hat – ohne davon zu wissen.

Zu den Partnern der „Initiative gegen PAVK“ gehören: Bodenschwingschen Stiftungen Bethel, Sanofi-Aventis, Schwarz Pharma Deutschland GmbH, ein Unternehmen der UCB-Gruppe, und ev3. Außerdem wird die Initiative unterstützt von: Berufsverband Deutscher Internisten e. V., C.

*Schaufensterkrankheit: Betroffene bleiben häufig vor Schaufenstern stehen, um auftretende Schmerzen zu kaschieren.

**getABI: German Epidemiological Trial on Ankle Brachial Index, Beginn Studie: Oktober 2007

R. Bard GmbH, Deutsche Gefäßliga e. V., Deutsche Gesellschaft für Interventionelle Radiologie, Deutsches Grünes Kreuz e. V. und diabetesDE.

Des Weiteren wird die Initiative unterstützt von dem Volksmusik-Duo Marianne und Michael, der Schauspielerin, Moderatorin und Designerin Maren Gilzer und dem Schauspieler Rolf Becker.

Der Test auf folgender Check-Karte kann erste Hinweise auf eine mögliche PAVK geben. Bei Bedarf schicken wir Ihnen die Check-Karte in hochauflösender Qualität gerne zu.

<p>Sind Sie älter als 60 Jahre? <input type="checkbox"/> Ja (1 Punkt) <input type="checkbox"/> Nein</p>	<p>Haben Sie einen Diabetes mellitus? <input type="checkbox"/> Ja (2 Punkte) <input type="checkbox"/> Nein</p>	<p>Haben Sie einen Bypass oder wurde eine Ballon- erweiterung in irgendeiner Körperregion durchge- führt? <input type="checkbox"/> Ja (3 Punkte) <input type="checkbox"/> Nein</p>	<p>Zählen Sie die Punkte zusammen und bestimmen Sie Ihr Risiko.</p> <p>Wenn Sie drei oder mehr Punkte haben, geben Sie diese Karte bei Ihrem Haus- arzt ab und bitten um eine Beratung über Ihr PAVK-Risiko.</p>
<p>Haben Sie Schmerzen in der Wade beim Gehen? <input type="checkbox"/> Ja (3 Punkte) <input type="checkbox"/> Nein</p>	<p>Hatten Sie einen Herzinfarkt oder Schlaganfall? <input type="checkbox"/> Ja (3 Punkte) <input type="checkbox"/> Nein</p>	<p>Haben Sie Bluthochdruck? <input type="checkbox"/> Ja (1 Punkt) <input type="checkbox"/> Nein</p>	
<p>Sind Sie Raucher(in)? <input type="checkbox"/> Ja (1 Punkt) <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Nicht mehr (1 Punkt)</p>	<p>Gibt es bei Ihren nahen Familienmitgliedern Gefäß- erkrankungen (PAVK, Schlaganfall, Herzinfarkt)? <input type="checkbox"/> Ja (1 Punkt) <input type="checkbox"/> Nein</p>	<p>Haben Sie erhöhte Cholesterinwerte? <input type="checkbox"/> Ja (1 Punkt) <input type="checkbox"/> Nein</p>	

Weitere Informationen und Bilder der Pressekonferenz finden Sie auf der Internetseite www.verschlusssache-pavk.de.

Bei Rückfragen

Hilke Nissen/Katrin Müller
Deutsche Gesellschaft für Angiologie -
Gesellschaft für Gefäßmedizin e. V.
Luisenstraße 58/59
10117 Berlin
Telefon: 030 5314858-20
E-Mail: info@dga-gefaessmedizin.de

Johanna Jenckel
A&B ONE Kommunikationsagentur GmbH
An der Alster 22-23
20099 Hamburg
Telefon: 040 5550298-13
Fax: 01805 223285
E-Mail: j.jenckel@a-b-one.de